Zeitschrift: Brugger Neujahrsblätter

Herausgeber: Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg

**Band:** 46 (1936)

Rubrik: Mahnung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Mahnung.

Die Mutter spricht: "Betritt die Wiese nicht! Pflud' nur die Blumen, die am Wegrand fteh'n Und die wir gut hier von der Strafe feh'n, Die bringe mir! Doch feine aus der Matte! Wenn dort die Kinder nach den Sträußen lungern, So muß bein Bruderchen im Winter hungern, Weil's wieder an der Milch gebricht. Das merke dir! Berdirb das Gras mir nicht! Jest prangen Salm an Salm in schönfter Reih; Das find die Beere, die dem hunger wehren, Wir sollen sie wie unsre Truppen ehren. Es scheint, die größte Not sei nun vorbei, Wenn nicht der Menschen Uebermut gerftort, Was Gottes Gute und gegeben hatte, Drum, Kind, hast du gehört? Betritt sie nicht, die weiche, grune Matte!"

Manny v. Efcher